

HERBST

2023



InterKontinental

**Basierend auf einer wahren Geschichte erzählt
Fred Khumalo in diesem packenden Roman von einem
Mörder und wirft dabei die Frage auf, was ein Leben
wert ist, wenn es auf Lügen aufbaut.**



- Ein unerzähltes Schicksal: tragische Liebesgeschichte, Schwarzer Bildungsroman und transnationaler Krimi zugleich.
- Neufassung der Kolonial- und Apartheid-Geschichtsschreibung mit einem Fokus auf die verborgene Geschichte des Ersten Weltkriegs.

BEVOR WIR STERBEN, TANZEN WIR

Fred Khumalo

Roman

Aus dem Englischen von Christiane Seidel

Ca. 340 Seiten. Gebunden

€ 27,- [D] / € 27,80 [A]

ISBN 978-3-9823281-4-0

Erscheint am 24. August 2023



**Fordern
Sie jetzt Ihr
LEX an.**

Paris, 1958. Ein unscheinbarer Kellner steht vor Gericht. Er muss sich für den Mord an zwei Gästen verantworten, schweigt aber beharrlich. Nun beginnen andere zu erzählen. Von Zwangsrekrutierungen der britischen Kolonialmacht in Südafrika während des Ersten Weltkriegs. Von der Tragödie des Untergangs des Dampfschiffs Mendi, bei der 646 Menschen starben, darunter viele Schwarze Soldaten. Von einem Mann, der überlebte, aber um jeden Preis ein anderer bleiben will.

»Ein monumentaler Beitrag zur Würdigung der Geschichte der afrikanischen Mehrheit in Südafrika, meisterhaft erzählt.«

– Lesego Malepe

»Der Roman schafft einen Raum für verborgene Geschichten und sprengt den Kanon der Literatur des Ersten Weltkriegs.«

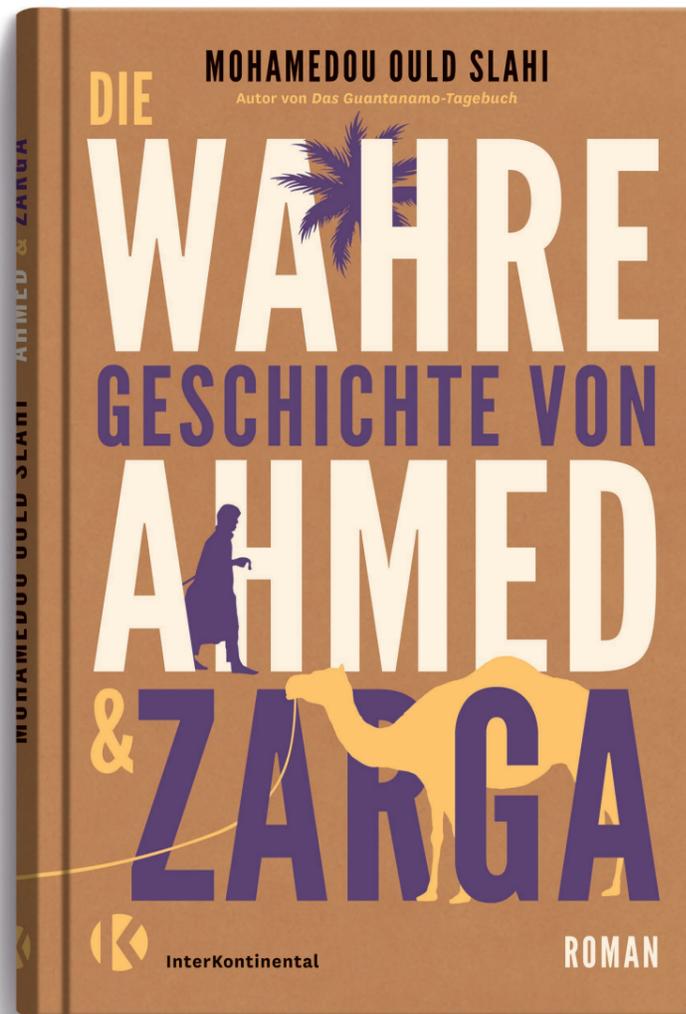
– Dr. Rebecca Fasselt, University of Pretoria

Fred Khumalo ist Journalist und Autor von aktuell elf Büchern. Er studierte an der Universität Witwatersrand in Johannesburg und schreibt für verschiedene Magazine in Südafrika, Kanada und Großbritannien. Für seine Romane hat er zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u. a. den Literaturpreis der Europäischen Union. Seine Autobiographie *Touch My Blood: The Early Years* (2006) wurde von James Ngcobo als erfolgreiche Bühnenproduktion adaptiert. Neben seinen Sachbüchern und Romanen ist Fred Khumalo insbesondere bekannt für seine Kurzgeschichten.

Christiane Seidel übersetzt seit 50 Jahren Literatur aus dem Englischen.



Ein zeitloser Roman, poetisch und feinsinnig erzählt. Der Überlebenskampf einer Beduinenfamilie inmitten einer sich verändernden Welt wirft brandaktuelle Fragen globaler Verantwortung auf.



»Ein modernes Volksmärchen über menschliches Durchhaltevermögen.«
– PUBLISHERS WEEKLY

- Autor von *Das Guantanamo-Tagebuch*, verfilmt 2021 mit Benedict Cumberbatch und Jodie Foster
- PAX Friedenspreisträger der Niederlande

DIE WAHRE GESCHICHTE VON AHMED UND ZARGA

Mohamedou Ould Slahi

Roman

Aus dem Englischen von Michaela Grabinger

Ca. 204 Seiten. Gebunden

€ 23,- [D] / € 23,70 [A]

ISBN 978-3-9823281-6-4

Erscheint am 24. August 2023



Ahmed ist Kamelhirte, wie schon sein Vater vor und sein Sohn nach ihm. Seine Tage werden durch den Rhythmus der Jahreszeiten, die Bedürfnisse seiner geliebten Kamelherde und die reichen Legenden und Geschichten bestimmt, die sein Leben mit jahrhundertealten Traditionen verbinden.

Doch Ahmeds Welt wird bedroht: von den französischen Kolonisatoren, von der zunehmenden Verstädterung und von einer Dürre, die tödlicher ist als alles zuvor. Und dann verschwindet auch noch Zarga, sein wertvollstes Kamel, und Ahmed begibt sich auf die Suche. Ein Weg, der harmlos beginnt, wird zu einer gefährlichen Reise, die ihn mit der unbändigen Schönheit, aber auch den Abgründen menschlichen Daseins konfrontiert und alle Facetten seiner nomadischen Überlebenskünste in der Wüste auf die Probe stellt.

»Dieser unvergessliche Roman ist zugleich mitfühlend und voller Weisheit, und er zeigt auch Slahis scharfsinnigen, respektlosen Witz. Ahmeds Geschichte [...] ist eine großzügige Erinnerung an das Gute und die Liebe, die es in der Welt immer noch gibt, ungeachtet der dunklen Mächte an den Rändern.«

– Maaza Mengiste, Autorin von *Der Schattenkönig*

Mohamedou Ould Slahi Houbeini (Arabisch: محمدو ولد الصلاحي) wurde in Rosso, Mauretanien, als Sohn eines Kamelhirten geboren. Als 18-Jähriger kam er mit einem Stipendium nach Deutschland, um Elektrotechnik zu studieren. Im Glauben, sich einem westlich unterstützten Freiheitskampf anzuschließen, reiste er nach Afghanistan, um in einem Al-Qaida-Camp ausgebildet zu werden, sagte sich aber zwei Monate später entsetzt los. Nach dem 11. September wurde er dennoch immer wieder verhört und beschuldigt. 2001 entführte ihn der US-amerikanische Geheimdienst. Slahi saß daraufhin 14 Jahre lang ohne Anklage im Gefangenenlager Guantánamo Bay, wo er gefoltert und misshandelt wurde. Eine Beteiligung an terroristischen Anschlägen wird von den Behörden in den USA inzwischen ausgeschlossen. Es konnten nie Beweise vorgelegt werden.

Während seiner Inhaftierung schrieb Slahi Houbeini vier Bücher. Seine Memoiren *Das Guantanamo Tagebuch* wurden ein internationaler Bestseller und verfilmt. *Der Mauretanier* macht fassungslos, ist zugleich aber auch eine Erzählung von der Widerstandskraft eines Menschen. *Die wahre Geschichte von Ahmed und Zarga* ist sein erster Roman.

Michaela Grabinger lebt in München. Zu den von ihr übersetzten Romanen und Sachbüchern zählen Werke von Anne Tyler, Rebecca Solnit, Meg Wolitzer, Elif Shafak, Ece Temelkuran und David Graeber.



© Jörg Gruber

»Nie habe ich mich so frei gefühlt wie beim Schreiben dieses Romans.«

– Mohamedou Ould Slahi

Meisterhaft zeichnet Novuyo Rosa Tshuma anhand einer zerbrochenen Familie die jüngere Geschichte Simbabwes nach.

Haus aus Stein ist ein vielschichtiges Porträt einer postkolonialen Gesellschaft, die einen Schleier des Schweigens über die Wunden der Vergangenheit gelegt hat.

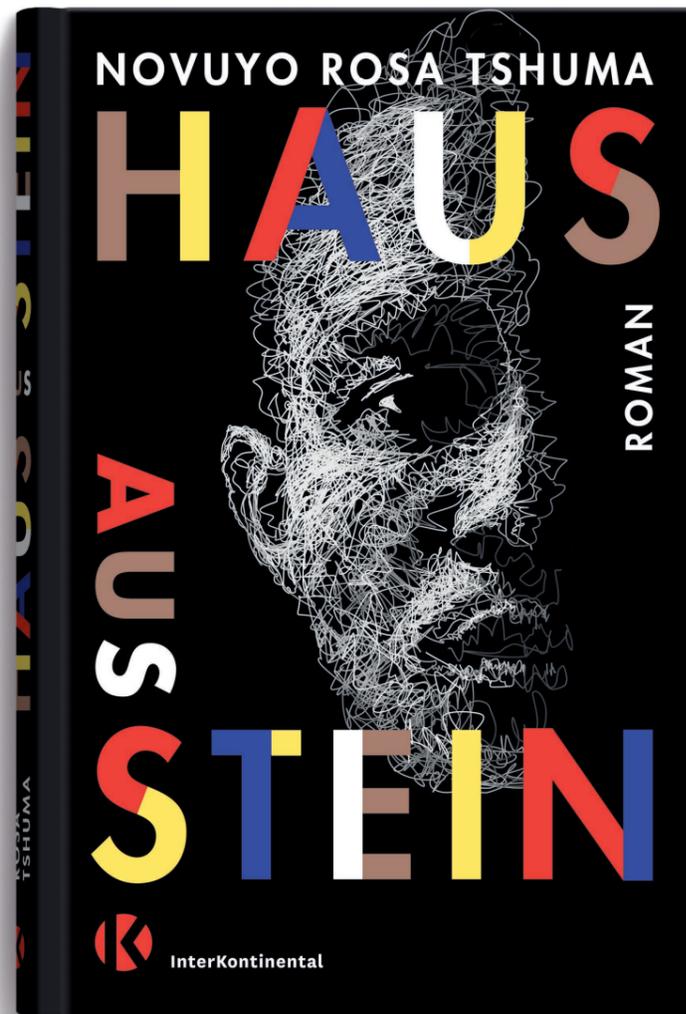
»Einer der besten Romane über Simbabwe, die es je gab.«

– NoViolet Bulawayo, Autorin von *Glory*

- Eine geniale Geschichte über Erinnern und Vergessen, Liebe und Verrat
- Betrug, Familienlügen und ein unbeirrbares Ziel

»Urkomisch und erschreckend zugleich, voller Mitgefühl, Wut und Verzweiflung.«

– CULTUREFLY



HAUS AUS STEIN
Novuyo Rosa Tshuma
 Roman

Aus dem Englischen von Simone Jakob
 Ca. 396 Seiten. Gebunden
 € 28,- [D] / € 28,80 [A]
 ISBN 978-3-9823281-5-7

Erscheint am 24. August 2023



Es ist fast so, als gehöre Zamani zur Familie. Während Abednego Mlambo mit den Geistern seiner Vergangenheit ringt und seine Frau Agnes Trost im Glauben sucht, drängt sich dieser rätselhafte Untermieter mehr und mehr in ihr Leben. Jeden Schwachpunkt nutzt er, sich in die Leerstellen zwischen ihnen zu drängen, ihre Geschichte zu seiner zu machen. Er schmeichelt sich ein, nährt die Alkoholsucht Abednegos und zeigt sich auf unglaubliche Weise hilfsbereit bei der Suche nach dem verschwundenen Sohn. Wie jeder machtbesessene Despot, weiß Zamani, dass derjenige, der die Geschichte kontrolliert, die Zukunft erbt.

»Alle, die sich dafür interessieren, wie Literatur Geschichten erzählen kann, die zutiefst verstörend und trotzdem leicht und sogar lustig sein können, werden dieses Buch garantiert mögen.«

– Tsitsi Dangarembga

»Stehen wir an der Schwelle zu einem neuen Zeitalter der afrikanischen Literatur? [...] Ein mutiges und gründliches Werk.«

– LOS ANGELES REVIEW OF BOOKS

Novuyo Rosa Tshuma ist Autorin von Romanen und Kurzgeschichten sowie Dozentin für Kreatives Schreiben am Emerson College in Boston (USA). Sie lehrte an den Universitäten in Oxford und New York, unterrichtete u. a. im Rahmen des Purple Hibiscus Trust Creative Writing Workshops von Chimamanda Ngozi Adichie und rief den Kwantuthu Writers' Workshop in Bulawayo, Simbabwe, ins Leben. Aufgewachsen in Simbabwe und Südafrika, lebt sie derzeit in den USA.

Novuyo Rosa Tshumas Debütroman *Haus aus Stein* gewann 2019 den Edward Stanford Travel Writing Award und den Bulawayo Arts Award for Outstanding Fiction und war für zahlreiche internationale Preise nominiert.

Simone Jakob ist als Übersetzerin aus dem Englischen tätig. Sie hat u. a. Werke von David Nicholls, Philip Kerr, Yvonne Adhiambo Owuor, Sefi Atta und Sun-Mi Hwang übersetzt.



14 Erzählungen – wie Fotografien eines einzigartigen urbanen Raums. Figuren wie in einem Labyrinth klammern sich mit aller Kraft ans Leben. Können sie mit einer schmerzhaften Vergangenheit abschließen, zu einer strahlenden Zukunft gelangen oder wenigstens bruchstückhaft Antworten auf die Rätsel ihres Lebens finden?



Herausgegeben von
Fiston Mwanza Mujila

Mit Texten von Leila Aboulela, Leye Adenle, Aminata Aidara, Djaimilia Pereira de Almeida, Hemley Boum, Ananda Devi, Asya Djoulaït, Ubah Cristina Ali Farah, Tendai Huchu, Niq Mhlongo, Fiston Mwanza Mujila, Dieudonné Niangouna, Abdelaziz Baraka Sakin, Vamba Sherif

SCHLÜSSELORTE
Fiston Mwanza Mujila (Hg.)

Ca. 300 Seiten. Gebunden
€ 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-9823281-7-1

Erscheint am 24. August 2023



Die Stadt dient manchmal als Szenerie, in der sich Tragik und Komik verflechten. Dann wiederum ist sie die Hauptfigur, ein Ort der Sehnsucht und Entwurzelung. Eine Welt ohne Orientierungspunkte, in der Werte und Sicherheiten unendlich vielen Möglichkeiten und ambivalenten Zugehörigkeitsgefühlen weichen. Es bleibt nur die Sprache, um das Schicksal der Verdammten abzuwenden, die Sprache der absoluten Bedingungslosigkeit.

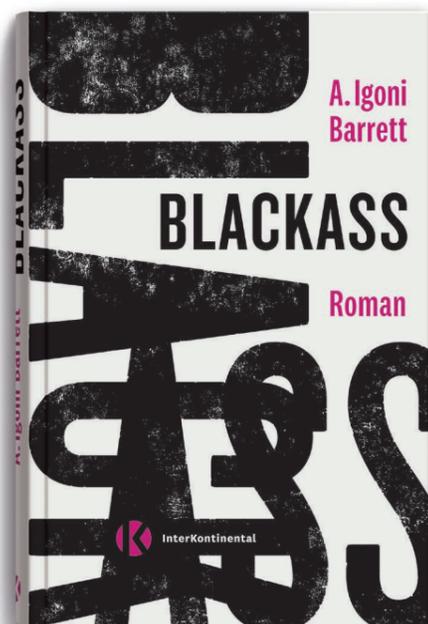
»Die Stadt offenbart Mittel und Strategien, um (post-)koloniale Machtverhältnisse zu unterlaufen, in ihr zeigen sich die Entwicklungen urbaner und transnationaler Identitäten sowie die Hoffnung oder Verzweiflung der Eingewanderten, die Folgen der Industrialisierung und der daraus resultierende typische Konflikt zwischen althergebrachter Tradition und europäischer Modernität.«

– Fiston Mwanza Mujila

Fiston Mwanza Mujila wurde in Lubumbashi, Demokratische Republik Kongo, geboren und studierte dort Literatur- und Geisteswissenschaften. Seit 2009 lebt er in Österreich und unterrichtet Afrikanische Literatur an der Grazer Universität. Er ist Dramaturg, Dichter sowie Autor von Romanen und Kurzgeschichten. Seine Theaterstücke werden in Frankreich, Kongo, Deutschland und Österreich inszeniert. Fiston Mwanza Mujilas Debütroman *Tram 83* (Ü. Katharina Meyer / Lena Müller, Zsolnay 2016) wurde weltweit mit zahlreichen Preisen, u. a. 2017 mit dem Internationalen Literaturpreis – Haus der Kulturen der Welt ausgezeichnet.

Übersetzungen aus dem Arabischen, Englischen, Französischen, Italienischen und Portugiesischen: Larissa Bender, Marie Gamillscheg, Karen Gerwig, Stefanie Hirsbrunner, Henrieke Markert, Barbara Mesquita, Lena Müller, Isolde Schmitt, Venice Trommer



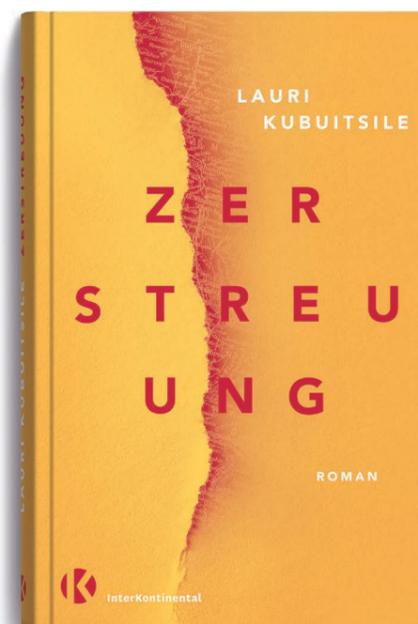


Am Morgen eines wichtigen Jobinterviews wacht Furo Wariboko als *weißer* Mann auf: rote Haare, grüne Augen, blasse Haut. Er scheint völlig verändert und steht plötzlich vor der Herausforderung verstecken zu müssen, was von ihm bleibt ...

»... die erzählerische Verve und der Ideenreichtum faszinieren, zumal in diesem Roman wichtige Fragen gestellt werden: Wie bestimmen Gender, Aussehen und Hautfarbe unsere Identität – oder sind es gar Identitäten? Welche Folgen haben körperliche Veränderungen auf die Psyche – und welche Rolle spielen äußere Eigenschaften in der Gesellschaft?«
– Sonja Hartl, Deutschlandfunk Kultur

BLACKASS
A. Igoni Barrett
Roman

Aus dem Englischen von Venice Trommer
296 Seiten. Gebunden
€ 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-9823281-0-2
lieferbar



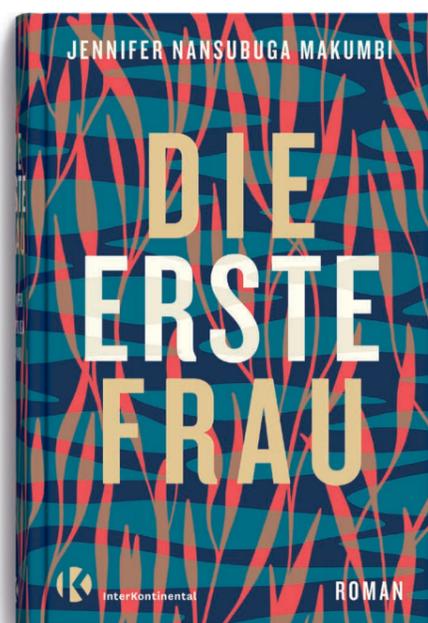
Es herrscht Krieg im südlichen Afrika rund um die Jahrhundertwende. Tjipuka, Tochter eines Herero-Oberhaupts, und Riette, deren Vater ein niederländischer Siedler ist, begegnen sich im britischen Betschuanaland, beide schwer gezeichnet durch die Kriege, die sie durchleben mussten.

»Wie Gewalt, erlittene und ausgeübte, die Seelen zerklüftet und die Liebe zweier Liebender auf immer versehrt: Lauri Kubuitsile zeigt den Genozid an den Herero auf eine erschütternd intime Weise.«
– Charlotte Wiedemann

»Zwei Schicksale von Millionen, aber sie verkörpern die bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit von Frauen im Verlauf der Geschichte.«
– CAPE TIMES

ZERSTREUUNG
Lauri Kubuitsile
Roman

Aus dem Englischen von Ivana Maurovic und Maria Meinel
344 Seiten. Gebunden
€ 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-9823281-3-3
lieferbar



Die erste Frau ist eine generationsübergreifende Geschichte über das Erwachsenwerden, die erste Liebe, das Frausein und die Suche nach den eigenen Wurzeln. Ein ergreifender Roman zwischen traditionellen und modernen Feminismen, erzählt vor dem Hintergrund des gewaltvollen Regimes von Idi Amin im Uganda der 1970er Jahre.

»Jennifer Nansubuga Makumbi erzählt 100 Geschichten in einer, spielerisch leicht und doch in die Tiefe greifend: in die der Gesellschaft, die sie erkundet – und zugleich auch in die Tiefe der Vergangenheit, bis zurück in die Kolonialzeit und davor.«
– Ulrich Noller, WDR5

DIE ERSTE FRAU
Jennifer Nansubuga Makumbi
Roman

Aus dem Englischen von Alakati Neidhardt
532 Seiten. Gebunden
€ 26,- [D] / € 26,80 [A]
ISBN 978-3-9823281-1-9
lieferbar



Wie gleichberechtigt und frei sind wir bei der Wahl unserer Partner*innen wirklich? Was durchleben manche Paare bei ihren alltäglichen Versuchen einfach zusammen zu sein?

Vorwort von Emilia Roig

»Ein herausragendes Buch. Diese Texte zeugen von seltener Zartheit, Wut, Mut und Schönheit.«
– Musa Okwonga

KANN DAS DENN LIEBE SEIN?
Persönliche Essays über interracial Beziehungen

COULD THIS BE LOVE?
Personal Essays on Interracial Relationships

Stefanie Hirsbrunner (Hg.)
Zweisprachiger Band.
440 Seiten. Gebunden
€ 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-9823281-2-6
lieferbar





InterKontinental

InterKontinental Verlag

Sonntagstr. 26

10245 Berlin

+49 (0) 30 58 73 94 64

publishing@interkontinental.org

interkontinental-verlag.de

VERTRIEB

Ihre Fragen und Bestellungen richten Sie bitte an:

vertrieb@interkontinental.org

Telefon +49 (0) 30 58 73 94 64

Alle lieferbaren Titel des Verlags sind über den Buchhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz oder direkt beim Verlag erhältlich.

Auslieferung Deutschland/Österreich/Schweiz:

Medien Service Runge (MSR)

Runge Verlagsauslieferung GmbH

Bergstraße 2

33803 Steinhagen

Telefon +49 (0) 5204 998 123

Fax +49 (0) 5204 998 114

Bestellungen: msr@rungeva.de

Gebündelte Faktur und Auslieferung

Unsere Bücher sind auch über die Barsortimente

Umbreit, **Zeitfracht** und **Libri** zu beziehen.

Verlagsvertretung

Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland,
Luxemburg:

Michael Schikowski

Eckernförder Str. 16

51065 Köln

Telefon +49 (0) 221 608 70 38

Fax +49 (0) 221 69 50 60 74

schikowski@immerschoensachlich.de

www.immerschoensachlich.de

@mühlheimerliteraturclub

Österreich:

Seth Meyer-Bruhns

Böcklinstraße 26/8

1020 Wien

Telefon +43 (0) 1 2147340

Fax +43 (0) 1 2147340

meyer_bruhns@yahoo.de

Abonnieren Sie unseren Handels-Newsletter unter

interkontinental-verlag.de

Bestellen Sie Ihr persönliches Leseexemplar unter

vertrieb@interkontinental.org

interkontinental-verlag.de

Impressum

InterKontinental

Hirsbrunner, Kutzner & Trommer GbR

Kantstr. 97 | 10627 Berlin

Gestaltung: Ursula Steinhoff

Druck: Flyeralarm

Änderungen vorbehalten. [Stand: 12. 4. 2023]

#VERLAGE
GEGEN
RECHTS